



Leitbild

„Brückenbau“ mit Tradition

„Die Brücke“ – das ist mehr als 50 Jahre sozialpsychiatrisches Engagement und verlässliche gemeindenaher psychiatrische Versorgung in den Landkreisen Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg. Die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ist unser Selbstverständnis, unser Auftrag, unser Ziel und unsere Berufung.

Wir stellen den Menschen in unseren Mittelpunkt.

Körperliche und seelische Gesundheit sind anfällig für Krisen – jeder Mensch lebt mit diesem Risiko. Wir bieten umfassende Hilfe zur Bewältigung psychischer Krisen und Probleme – orientiert an den Bedürfnissen, Fähigkeiten und Notlagen jeder einzelnen Person.

Unabhängig von individuellen Möglichkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter unterstützen, behandeln, begleiten und befähigen wir Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, sich gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Unser Engagement richtet sich gegen Ausgrenzung und Vorurteile. Wir ermöglichen Teilhabe und bauen Brücken – auch in die Köpfe und Herzen der Menschen.

Wir arbeiten nach unseren Grundpfeilern.

Respekt ist die Grundlage eines gelingenden Miteinanders. Unsere Haltung ist geprägt durch die Akzeptanz der Stärken, Potenziale und Beeinträchtigungen des Einzelnen.

Wertschätzung vergrößert das Selbstwertgefühl des Gegenübers und ermöglicht somit Selbstannahme und Veränderung. Wir sehen und achten die Arbeit und das Engagement aller Beteiligten.

Empathie ist für uns die Voraussetzung gegenseitigen Verstehens und Vertrauens. Es ist die Basis unseres täglichen Handelns.

Eigenverantwortung ermöglicht Zufriedenheit im persönlichen Leben und im beruflichen Umfeld. Sie wird von uns gefordert, angeregt und unterstützt.

Kollegialität hilft, schwierige Situationen und Krisen zu bewältigen. Sie bedeutet für uns gegenseitige Unterstützung, die Weitergabe und Vermittlung von persönlichen Kompetenzen sowie Ergänzung und Kompromissbereitschaft in unserem täglichen Tun.

Wir bauen Brücken von Mensch zu Mensch.

Wir begegnen allen Menschen respektvoll, wertschätzend und empathisch. Dadurch entstehen vertrauensvolle Beziehungen zwischen den Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und den Mitarbeitenden. Durch Aktivierung und Förderung von Ressourcen verbessern wir die Lebensqualität, stärken die Eigenverantwortung und fördern die Gesundung. Dabei verstehen wir uns als ein Gegenüber, das Halt und Orientierung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben bietet.

Wir sind ein Team.

Beim „Brückenbau“ sind viele Menschen am Werk. Unsere Vielfalt an Professionen, Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen ermöglicht es uns, unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen, unsere Hilfsangebote professionell zu gestalten und flexibel auf Anforderungen und Veränderungen zu reagieren.

Unsere Führung steuert und gestaltet die Brücke mit langfristigen Blick voraus. Sie gibt den Mitarbeitenden Orientierung und kommuniziert Visionen und Ziele transparent. Sie fördert den Austausch zwischen Führung und Mitarbeitenden und unterstützt eigenverantwortliches Handeln und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und der Einrichtungen.

Wir arbeiten vernetzt.

Hilfe ist dann wirkungsvoll, wenn sie den gesamten Menschen in seinen verschiedenen Lebenssituationen wahrnimmt. Aus diesem Grunde bieten wir ein in Niedersachsen einzigartiges, vielfältiges Hilfeangebot „aus einer Hand“. Durch regelmäßigen kollegialen Austausch und gemeinsame Abstimmung, Hospitationen, Fortbildungen und vieles mehr entwickeln wir die Zusammenarbeit aller Brücke-Einrichtungen kontinuierlich weiter. Wir beziehen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, ihre Angehörigen und Bezugspersonen mit ein und fördern Selbsthilfe. Das Wissen der Psychiatrie-Erfahrenen fließt in unsere Arbeit ein. Unsere sozialräumlich orientierte Zusammenarbeit mit Kostenträgern, Einrichtungen und Institutionen sowie Einzelpersonen ist für uns eine Ressource, um individuelle und tragfähige soziale Netzwerke für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen gemeindenaher anzubieten und ständig weiterzuentwickeln.

Dem Gemeinwohl verpflichtet und ökonomisch erfolgreich.

Es ist uns wichtig, dass die Einrichtungen der Stiftung Die Brücke gemeinnützig sind. Unseren wirtschaftlichen Erfolg nutzen wir, um die qualitativ hochwertige Versorgung der von uns begleiteten Menschen sicherzustellen, zu verbessern, weiterzuentwickeln und auch unsere Mitarbeitenden angemessen wertzuschätzen.

Wir gestalten Zukunft.

So wie die Gesellschaft sich wandelt, entwickeln auch wir uns ständig weiter und stellen uns den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen unserer Werte und Ziele:

-Wir fördern eine inklusive Gesellschaft.

-Wir beziehen Menschen mit Psychiatrieerfahrung kontinuierlich ein.

-Wir entwickeln unsere Behandlungsangebote stetig weiter.

-Wir fördern Teilhabe durch die Weiterentwicklung sozialpsychiatrischer und gemeindenaher Hilfen.

Um diesen Veränderungsprozess zu gestalten, motivieren und unterstützen wir alle Beteiligten und fordern sie auf, ihre Ideen und Perspektiven konstruktiv einzubringen.